

Über 220 Geschenkpakete für die Oberhausener Tafel gesammelt

Die Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf engagiert sich seit Jahren in der Initiative der "Nachbarschaft der Religionen" im Oberhausener-Norden. Katholische, evangelische, apostolische und neuapostolische Christen praktizieren hier zusammen mit einer muslimischen Gemeinde eine vorbildliche interreligiöse Nachbarschaftsharmonie.

In Kooperation mit der Oberhausener Tafel hatte die "Nachbarschaft der Religionen" in der Adventszeit um Geschenkpäckchen für Bedürftige gebeten. Über 220 liebevoll gepackte Weihnachtspakete kamen unter Beachtung aller Abstandsregeln in den beteligten Gemeinden und in der zentralen Sammelstelle in einem Autohaus in Schmachtendorf zusammen; Geldspenden wurden zudem über den örtlichen Einzelhandel in befüllte Geschenktüten umgewandelt.

Als Vertreter der Religionsinitiative überbrachten Willi Köster von den katholischen Gemeinden und Helmut Manthey von der örtlichen neuapostolischen Gemeinde einen voll befüllten Transporter zur Tafel, wo die Vorsitzende der Oberhausener Tafel, Petra Schiffmann, sie mit den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tafel voller Freude in Empfang nahmen und vielen Bedürftigen damit eine kleine Weihnachtsfreude gemacht werden konnte.

21. Dezember 2020

Text: H. Manthey

Fotos: H. Manthey

